

22.12.2022

Faktencheck: Die ADAC GT Masters-Saison 2022

- **Sieben Stopps, 14 Rennen, 18 Sieger und sechs neue Besucherrekorde**
- **10.971 Rennrunden und 50.000 Euro für einen guten Zweck**

München. Die Deutsche GT-Meisterschaft lieferte den Zuschauern und Fans auch 2022 wieder packenden Motorsport, spannende Zweikämpfe und ein paar interessante Zahlen. Ein Blick in die Statistik von 14 Saisonläufen auf sieben Strecken in drei Ländern:

Der **erfolgreichste Hersteller** in der Saison 2022 war mit Abstand Mercedes-AMG. Die Marke mit dem Stern bringt es auf insgesamt sechs Siege. Audi, BMW, Lamborghini und Porsche konnten jeweils zwei Siege für sich verbuchen.

18 verschiedene Fahrer gewannen in der Deutschen GT-Meisterschaft 2022 ein Rennen, sieben Teams von fünf Herstellern konnten mindestens einen Sieg verzeichnen.

Das ADAC GT Masters war 2022 erstmals mit einem nachhaltigen Kraftstoff aus erneuerbaren Komponenten unterwegs. Der exklusiv von Shell für die Deutsche GT-Meisterschaft entwickelte Sprit bestand zu 50% aus fossilfreien Komponenten. Die Teilnehmer legten damit im Saisonverlauf in 19.525 Runden insgesamt 76.612 Kilometer im Training, Qualifying und den 14 Rennen zurück.

Die hohe Leistungsdichte zeigte sich auch in den Qualifyings. In den 14 Zeittrainings der Saison schnappten sich **elf verschiedene Fahrer** den Pirelli Pole Position Award. Der Champion von 2022 Raffaele Marciello war mit vier schnellsten Zeiten der erfolgreichste Pilot und durfte sich neben den Zusatzpunkten auch über vier hochwertige Prämien des Serienpartners Pirelli freuen.

Zu Beginn der Saison gab es mehrfach einen **Wechsel an der Spitze**: Ricardo Feller und Jusuf Owega führten nach den Rennen in Oschersleben die Gesamtwertung an, am Red Bull Ring wechselte nach jedem Lauf die Gesamtführung. In Zandvoort eroberte Jusuf Owega die Tabellenführung zurück, bevor Raffaele Marciello am Nürburgring endgültig die Spitze übernahm und bis zum Finale verteidigte.

Fabian Schiller und Jules Gounon waren 2022 das **erfolgreichste Fahrer-Duo** im ADAC GT Masters. Die Piloten vom Drago Racing Team ZVO standen insgesamt viermal auf dem obersten Treppchen des Podiums: Im Sonntagslauf beim Auftakt in der Motorsport Arena Oschersleben, im zweiten Rennen beim Saisonstopp auf dem Nürburgring, im Samstagslauf auf dem Sachsenring und beim Finalrennen in Hockenheim.

Fabian Schiller und Jules Gounon verzeichneten in der Saison 2022 auch die meisten Führungsrunden. Insgesamt 137 Runden lagen die Drago Racing Team ZVO Piloten an der Spitze des Feldes. Beim zweiten Lauf in Oschersleben lag der Mercedes-AMG GT3 Evo über die komplette Renndistanz in Führung – das schaffte kein anderes Fahrer-Duo.

Presseinformation



Das Drago Racing Team ZVO bringt es auf vier erste Plätze und ist damit die **siegreichste Mannschaft** der ADAC GT Masters-Saison 2022. Die Rennställe Schubert Motorsport, Emil Frey Racing, Montaplast by Land-Motorsport und das Team Joos Sportwagentechnik verbuchten jeweils zwei Siege für sich. Einen Lauf gewannen das Mann-Filter Team Landgraf und das Mercedes-AMG Team ZVO.

Der **einzigste Doppelsieg** in der Saison 2022 gelang Ben Green und Niklas Krütten. Beim Gastspiel der Deutschen GT-Meisterschaft auf dem Red Bull Ring war das BMW-Duo nicht zu stoppen und schnappte sich im ersten Rennen den Sieg von Startplatz drei. Im Sonntagslauf dominierten die Piloten vom Team Schubert Motorsport das Renngeschehen von der Pole-Position aus.

Mit vier ersten Plätzen ist Fabian Schiller der erfolgreichste Fahrer in der **Pirelli-Junior-Wertung**. Maximilian Paul liegt mit nur einem Sieg weniger auf dem zweiten Rang. Konstant in die Punkte fuhr Ben Green, der sich am Ende der Saison damit zum Junior-Champion krönte.

Schubert Motorsport und Emil Frey Racing waren 2022 **die einzigen Teams**, die nach einem Rennen mit zwei Fahrer-Duos auf dem Podium standen. Ben Green und Niklas Krütten sowie die BMW-Werksfahrer Jesse Krohn und Nicky Catsburg verspritzten nach dem Sonntagslauf auf dem Red Bull Ring Schaumwein von Serienpartner Schumacher Selection. Das Lamborghini-Team stand beim zweiten Rennen in Zandvoort mit Albert Costa Balboa und Jack Aitken sowie Arthur Rougier und Franck Perera auf Platz eins und drei.

50 Mal siegreich! In der Saison 2022 holten Christopher Mies und Tim Zimmermann den **50. Sieg für Audi**. Das Fahrer-Duo vom Team Montaplast by Land-Motorsport gewann das Sonntagsrennen auf dem DEKRA Lausitzring. Für Tim Zimmermann war es der Premiersieg in der Deutschen GT-Meisterschaft, Christopher Mies stand bereits zum 13. Mal auf dem obersten Treppchen des Podiums.

21 Fahrer feierten 2022 ihr Debüt im ADAC GT Masters. Die erfolgreichsten Neueinsteiger waren dabei Ayhancan Güven vom Team Joos Sportwagentechnik und der Schubert Motorsport Pilot Ben Green. Während sich Ayhancan Güven gemeinsam mit Christian Engelhart die Vize-Meisterschaft in der Gesamtwertung sicherte, setzte Ben Green sich an die Spitze der Pirelli-Junior-Wertung.

Auch **neue Teams** gab es in der Deutschen GT-Meisterschaft einige: Allied-Racing, Dinamic Motorsport, Eastalent Racing, ID Racing, JP Motorsport, Madpanda Motorsport, Mercedes-AMG Team ZVO, Drago Racing Team ZVO, Paul Motorsport, Seyffarth Motorsport und Emil Frey Racing debütierten 2022 im ADAC GT Masters – die Schweizer Crew schnappte sich am Ende die Team-Meisterschaft.

10.971 Rennrunden absolvierten die Piloten in der Deutschen GT-Meisterschaft 2022. Und jede einzelne davon hat einen Wert von vier Euro. Denn so viel spenden das ADAC GT Masters und Serienpartner BWT seit der Saison 2021 an die b.waterMISSION. Die Organisation baut vor allem in Gambia und Tansania Brunnen, um die Menschen dort mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. In diesem Jahr wurde der Erlös des BWT Race Lap Awards auf 50.000 Euro aufgestockt.

Sechs neue Besucherrekorde stellten die Fans der Deutschen GT-Meisterschaft 2022 auf. Zu Beginn der Saison feierten 28.000 Zuschauer am Wochenende den Auftakt in der Motorsport Arena Oschersleben. Und auch bei den fünf darauffolgenden Saisonstopps wurden neue Besucherbestmarken geknackt.



Presseinformation



Den **knappsten Sieg** sahen die Zuschauer 2022 beim Samstagslauf in Österreich: Auf dem Red Bull Ring überquerte Niklas Krütten im Schubert Motorsport BMW die Ziellinie nur 0,555 Sekunden vor Christian Engelhart, der den Porsche vom Team Joos Sportwagentechnik auf Position zwei setzte. Den größten Vorsprung fuhren Marvin Dienst und Jan Marschalkowski auf dem Sachsenring heraus. Seinen Premiersieg in der Deutschen GT-Meisterschaft sicherte sich der Mercedes-AMG Team ZVO Pilot Marschalkowski mit einem Abstand von 7,859 Sekunden vor seinem Markenkollegen Raffaele Marciello vom Mann-Filter Team-Landgraf.

Insgesamt gingen in der abgelaufenen Saison **58 Fahrer aus 16 Nationen** im ADAC GT Masters auf Punktejagd.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport

